



18. Oberland Wertholzsubmission erfolgreich abgeschlossen

Gutes Ergebnis bei deutlich höherem Holzangebot

Teuerster Stamm wieder aus dem Gebiet der WBV Holzkirchen (Landkreis Miesbach)

Unter der Federführung der Waldbesitzervereinigung (WBV) Holzkirchen fand mit Unterstützung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Holzkirchen am Donnerstag, den 4. Februar, bereits zum 18. Mal die Oberland-Wertholzsubmission (OLWS) statt. Bei der Wertholzsubmission handelt es sich um eine schriftliche Versteigerung besonders wertvoller Einzelstämme. Sie findet jedes Jahr am ersten Februardonnerstag statt.

Die WBV Holzkirchen stellt mit 243 m³ (67 fm) wieder den größten Teil des Submissionsangebots. „Es ist außerordentlich erfreulich, dass es uns gelungen ist, die WBV-Mitglieder vom Wert der Submission zu überzeugen und so zu einer sehr deutlichen Mengensteigerung beizutragen“, so Michael Lechner der Vorsitzende der WBV Holzkirchen.

Insgesamt lieferten 6 Waldbesitzervereinigungen und forstliche Zusammenschlüsse aus Oberbayern und Tirol, der Kommunalwald der Stadt München sowie die staatlichen Forstbetriebe Bad Tölz und München diesmal 451 Kubikmeter (223 fm in 2015) wertvolles Laub- und Nadelholz nach St. Heinrich am Starnberger See. Damit konnte die Liefermenge gegenüber den beiden Vorjahren sehr deutlich gesteigert werden. „Das ist genau die Menge die wir unseren Kunden auf Dauer einmal jährlich anbieten wollen“, so der Geschäftsführer der WBV, Gerhard Penninger.

Der teuerste Stamm ist auch diesmal wieder ein Bergahorn aus dem Gebiet der WBV Holzkirchen: Für den Stamm mit einem Volumen von 1,45 fm zahlte ein Furnierwerk insgesamt 3.769 €.

„Die Braut“, also der Stamm mit dem höchsten Gebot/Kubikmeter, wurde diesmal vom MR Forstservice Tirol geliefert. Der geriegelte Ahorn erzielte 3.333 €/fm (2.290 €/fm) und damit 3.266 € für den gesamten Stamm.

Insgesamt konnte die Waldbesitzervereinigung Holzkirchen über die Oberland-Wertholzsubmission einen Umsatz in Höhe von etwa 117.000 € netto (66.000 €) für die Waldbesitzer erzielen und diesen damit gegenüber dem Vorjahr fast verdoppeln.

40 (24) Bieter aus dem Bundesgebiet und dem benachbarten Österreich beteiligten sich an der Ausschreibung, 34 (22) Bieter erhielten diesmal einen Zuschlag.

Eine Steigerung bei den Durchschnittspreisen konnte bei folgenden Holzarten erzielt werden: bei Fichte auf 204 €/fm (177 €/fm), bei Esche auf 216 €/fm (157 €/fm) und bei Bergahorn auf 449 €/fm (436 €/fm) Durchschnittserlös. Eiche liegt bei einem deutlich gesteigertem Gesamtangebot mit 377 €/fm im Mittel zwischen den Werten der beiden letzten Jahre.

Einig sind sich WBV-Geschäftsführer Penninger und Forstdirektor Wolfgang Neuerburg vom AELF Holzkirchen, dass die Menge des angebotenen Holzes dauerhaft auf dem diesjährigen Niveau gehalten werden muss. Dazu ist es notwendig noch andere Forstbetriebe mit in das Boot zu holen. „Das Holz ist ja ohne Zweifel in ausreichender Menge und Qualität im Einzugsgebiet der Verkaufsveranstaltung vorhanden“, so Forstmann Neuerburg. Die Oberland-Wertholzsubmission ist seit nunmehr 18 Jahren die beste Werbung für den Anbau und die Pflege der heimischen Laubholzarten, denen nicht zuletzt auch unter dem Aspekt des Klimawandels eine immer größere Bedeutung zukommen wird.

Anmerkung:

Die jew. Vorjahreswerte stehen *kursiv in Klammern*

Das Ergebnis der 18 Oberland-Wertholzsubmission in Zahlen auf S. 2.



PEFC™

0421031/023210200000

Die Ergebnisse 18. Oberland – Wertholzsubmission im Überblick (in Euro/m³)

Holzart	Maxpreis 2016	Maxpreis 2015	Mittel 2016	Mittel 2015	geliefert (fm)	Verkaufs%
Bergahorn	3.333,00 €	2.290,00 €	449,31 €	435,83 €	94,24	62%
Birne	117,00 €	277,00 €	117,00 €	243,22 €	0,85	100%
Douglasie	278,00 €		148,59 €		34,43	91%
Eiche	729,00 €	804,00 €	376,87 €	423,31 €	111,90	100%
Elsbeere	452,00 €		371,50 €		0,41	100%
Esche	434,00 €	339,00 €	216,20 €	157,35 €	57,58	77%
Fichte	497,00 €	452,00 €	204,79 €	176,79 €	85,92	99%
Kirsche	286,00 €	438,00 €	246,02 €	275,07 €	5,39	48%
Lärche	630,00 €	669,00 €	298,91 €	359,83 €	49,07	93%
Linde	152,00 €		134,50 €		1,56	100%
Nuss	503,00 €	539,00 €	390,00 €	539,00 €	2,49	88%
Spitzahorn	187,00 €	107,00 €	147,50 €	104,82 €	1,46	100%
Ulme	354,00 €	717,00 €	238,95 €	367,10 €	4,92	100%
Zwetschge	208,00 €		164,00 €		0,61	57%
Gesamt			300,00 €	318,00 €	450,83	87%

**Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?**

**Wir auch –
seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND**
Vorausschauend aus Tradition



PEFC™

0421031/023210200000